Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **7 (1867)**

Heft 15

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:
Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

Nro 15.

Einrückungsgebühr:
Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

1. August. **Siebenter Jahrgang.** 1867.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. ☞ Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Bern zu adressiren.

Referat über die Frage: „Welche gemeinsame Aufgabe haben Schule und Kirche zu lösen, und unter welchen Bedingungen kann das Zusammenwirken beider am besten gefördert werden?"

Vorgelegt der Kreis-Synode Bern-Stadt den 12. Juli 1867 *)

Es liegt auf der Hand, daß unser Thema in zwei Theile zerfällt.

I.

Der erste ist die gemeinsame Aufgabe von Schule und Kirche.

Sie erwarten hier vielleicht vor Allem eine feste, anerkannte Bestimmung der Begriffe Schule und Kirche. Allein eine solche giebt es nicht, sondern es gilt hier wie auch sonst vielfach: Wie viel Köpfe, so viel Sinne. Für den Theologen liegt die Versuchung nahe Ihnen eine umständliche Geschichte des Kirchenbegriffs vorzulegen, Ihnen zu zeigen, daß Jesu und den Aposteln die Kirche die Gemeinschaft derer ist, die sich im Glauben zu Christus bekennen, wie aber schon in der nachapostolischen Zeit die Kirche als Anstalt gefaßt wird, welche die Aufgabe hat, auf dem Wege der Ueberlieferung die reine Lehre fortzupflanzen, und deren wesentliche Organe die Bischöfe als Nachfolger der Apostel sind. Durch Erhebung des Christenthums, welches an

*) Die Einleitung lassen wir weg, da sie Persönliches enthält. —